

# kriens

## Bericht zum Postulat

### Postulat Portmann: Auch die Stadt Kriens braucht ein klar definiertes Zentrum Nr. 080/2021

Eingang

09. November 2021

Zuständiges Departement

Präsidialdepartement



## Überweisung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 20. Januar 2022 wurde das Postulat dem Stadtrat zur Berichterstattung überwiesen.

## Bericht

Im Postulat wird der Stadtrat aufgefordert, zu prüfen, ob und wie er mit einem neuen Quartier das ehemalige Dorfzentrum zu einem Stadtzentrum weiterentwickeln kann. Es wurde eine mögliche Variante für das neue Quartier «Im Zentrum» aufgezeichnet.

Wer in Kriens wohnt, hat mit den Quartiervereinen schnell eine Möglichkeit, in seinem direkten Lebensumfeld Kontakte knüpfen zu können. Sie aktivieren das Quartierleben und sorgen mit Anlässen dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner eines Quartiers eine Austauschplattform untereinander haben. Die Quartiervereine vertreten auch die Quartieranliegen gegenüber der Stadtverwaltung, indem sie einen regelmässigen Austausch mit dem Stadtrat pflegen. Das designierte Krienser Zentrum entlang der Kantonsstrasse zwischen Hofmatt und Schappe hat keinen Quartierverein, der diese Strukturen und Interessewahrung anbietet. Entlang dieses Zentrums sind es mehrere verschiedene Quartiervereine, die sich am Rande ihres Einflussgebietes überschneiden.

Die Quartiervereinspräsidenten wurden über ein Feedback aus Sicht der Quartiere gebeten. Die Bildung eines zusätzlichen Quartiervereins "Im Zentrum" wird mehrheitlich als schwierig betrachtet und der Mehrwert für die Stadt Kriens wird bezweifelt.

Im Entwicklungskonzept Luzerner- und Obernauerstrasse vom 20. Mai 2020 ist die Weiterentwicklung des Stadtzentrums vorgesehen, um die Zentrumsentwicklung mit Interessenvertretungen anzukurbeln. Auch war im Rahmen der "Testplanung K4 Zentrum" vorgesehen, mit allen Beteiligten die Bildung einer Interessengemeinschaft anzugehen. Neben der Stadtverwaltung wären alle angrenzenden Quartiervereine sowie Stakeholder wie Gewerbe, Investoren oder Vertretungen von Institutionen (Bellpark Museum, Kirchen, Frauenverein etc.) in dieser Interessengemeinschaft Zentrum eingebunden worden. Mit der Ablehnung durch den Souverän fehlen die für dieses parallele Vorhaben zurückgestellten Ressourcen.

Ausserdem soll die Bildung eines Quartiervereins nicht von der Stadtverwaltung aufgeleitet werden. Quartiervereine sind eine Interessenvertretung der Quartiere gegenüber der Stadt Kriens. Dieses Engagement kann nicht von der Stadt Kriens initiiert werden, sondern die Quartierstrukturen sollen aus der Quartierbevölkerung organisiert werden. Die Stadt Kriens befindet sich mit der Attraktivierung des Zentrums in einem dynamischen Entwicklungsprozess. Dies findet im Zentrum vor allem auf dem Bell-Areal, dem

Zeier-Areal, dem alten Bahnhofli und an der Gallusstrasse statt. Mit der Fertigstellung dieser Arealentwicklungen wird das Zentrum neu definiert und das Potenzial zur Bildung eines Quartiervereins oder einer Interessengemeinschaft entstehen.

Der Stadtrat ist sich aber bewusst, dass entsprechende Quartierstrukturen für die Weiterentwicklung des Zentrums ein wichtiges Thema sind. Die Stadt Kriens verfolgt das Ziel einer integrativen, prosperierenden und zukunftsfähigen Stadt, die allen Krienserinnen und Kriensern eine hohe Lebensqualität bietet und ihnen die Möglichkeit gibt, sich aktiv am städtischen Leben zu beteiligen.

### **Erledigung**

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Stadtrates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Bezug zum Legislaturprogramm:

B4: Die Stadtentwicklung schafft neue Qualitäten und identitätsstiftende Quartiere.

Kriens, 18. Mai 2022